

	<p>Objekt: Wanduhr</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Messgeräte</p> <p>Inventarnummer: 0000.186</p>
--	--

Beschreibung

Diese Wanduhr hat ein kreisrundes Ziffernblatt vor einem Holzkasten. Auf der Rückseite befindet sich oben ein halbrunder Abschluß und eine Bohrung zum Aufhängen der Uhr. Das Messingpendel ist rund und leicht gewölbt. Es existiert noch ein weiteres Pendel, das jedoch etwas einfacher ausgeführt ist. Außerdem verfügt die Wanduhr über zwei Gewichte, die an außergewöhnlich langen Seilen hängen. Es gibt eine Einstellmöglichkeit an einem Eisendraht. Das Ziffernblatt trägt die Aufschrift "Alle verwunden - die letzte tötet" und die Jahreszahl 1856. Rechts und links daneben befinden sich runde Aussparungen für die Schlüssel. Die Wanduhr hat zwei eiserne Zeiger mit ringförmiger Verzierung zum äußeren Drittel hin. Bemalt ist sie außerdem mit einer Minuteneinteilung. Die Stunden sind in römischen Ziffern bezeichnet.

Die alte Objektbezeichnung lautet: Räderuhr.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

H 20 cm; B 18 cm; T/L 14 cm; D 32 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1856
wer
wo

Schlagworte

- Uhr
- Wanduhr
- Zeitmessgerät

- Zeitmessung